

## **Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 02.10.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:10 Uhr

**Ort, Raum:** Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436  
Neuendeich

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht	CDU	
Frau Barbara-Christiane Jürgens	SPD	
Frau Ellen Kruse	CDU	
Herr Günther Laudan	CDU	
Herr Claus May	SPD	
Herr Gerd Mettjes	SPD	
Herr Reinhard Pliquet	SPD	Vorsitzender
Herr Niels Thimm	SPD	

#### Gäste

Zuhörer 1

#### Presse

Uetersener Nachrichten Herr Pöhlsen

#### Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

#### Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thies-Peter Kleinwort CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.09.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Ehrung einer ausgeschiedenen Gemeindevertreterin
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013  
Vorlage: 241/2013/ND/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 1.8.2013  
Vorlage: 243/2013/ND/BV
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage -  
Vorlage: 240/2013/ND/BV
8. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011  
Vorlage: 244/2013/ND/BV
9. Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2014  
Vorlage: 242/2013/ND/BV
10. Antrag der Familienbildung Wedel zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege 2014  
Vorlage: 239/2013/ND/BV
11. Verschiedenes
  - 11.1. Auswertungen des Tempomessgeräts
  - 11.2. Liederbücher
  - 11.3. Loses Brückengeländer am Osterfeuerplatz
12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Ehrung einer ausgeschiedenen Gemeindevertreterin**

Die zu ehrende ausgeschiedene Gemeindevertreterin ist nicht anwesend, so dass die Ehrung auf die nächste Sitzung verschoben wird.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Pliquet berichtet wie folgt:

- Am 08.08.2013 hat die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses stattgefunden, bei der Herr Reißler wieder zum Amtsvorsteher gewählt worden ist.
- Am 15.08.2013 hat eine Veranstaltung zusammen mit Vertretern der Gemeindevertretung Groß Nordende im Windpark Uetersen stattgefunden, um über die Ausbauplanungen zu informieren.
- Am 09.09.2013 hat in Westerhorn eine Informationsveranstaltung des SHGT zur Reform des Finanzausgleichs stattgefunden. Es wurde insbesondere über die Auswirkungen für die kleinen Gemeinden gesprochen. Die Gemeinden im Kreis Pinneberg werden voraussichtlich rd. 5 Mio. € mehr erhalten, der Kreis selbst wird jedoch ein Minus von rd. 8 Mio. € zu verzeichnen haben. Insofern muss mit einer Erhöhung der Kreisumlage (2,6%) gerechnet werden.
- Am 17.09.2013 hat Herr Pliquet an einer Veranstaltung der SH-Netz AG für Anteilseigner teilgenommen. Die Gemeinde Neuendeich hätte die Möglichkeit, bis zu 44 Anteile zu zeichnen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 14.06.2013 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013**  
**Vorlage: 241/2013/ND/BV**

Herr Thimm berichtet über die im 1. Halbjahr 2013 aufgetretenen geringfügigen Haushaltsüberschreitungen.

**Beschluss:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 1.8.2013**  
**Vorlage: 243/2013/ND/BV**

Herr Thimm geht auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ein. Es entsteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 4.994,94 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 6.483,62 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage -**  
**Vorlage: 240/2013/ND/BV**

Herr Pliquet berichtet, dass sich zu Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2013 keine Beanstandungen ergeben haben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Neuendeich beschließt, die Wahl vom 26.05.2013 nach § 39 GKWG für gültig zu erklären.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011**  
**Vorlage: 244/2013/ND/BV**

Herr Pliquet verweist zunächst auf die von der Verwaltung erarbeitete Stel-

lungnahme zum Prüfungsbericht. Herr Mettjes fragt, wie der 1. Absatz auf der Seite 141 zu verstehen ist: „Der Ausgleich des Verwaltungshaushalts erfolgte demnach in den Jahren 2010 und 2011 mit Hilfe der Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt. Dies deutet auf eine strukturelle Unterfinanzierung des Verwaltungshaushalts hin, der durch Steuerungsentscheidungen zu begegnen ist.“

Herr Jürgensen antwortet hierzu, dass ein Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt nicht vorhanden war, um für Investitionen im Vermögenshaushalt zur Verfügung zu stehen. Das solle aber eigentlich so sein. Dabei sei aber zu beachten, dass das heutzutage kaum noch eine Gemeinde schaffen würde. Der Umstand sei für Neuendeich aber auch nur für die Jahre 2010 und 2011 festzustellen gewesen. Insofern sei hier nicht auf finanzielle Schief lagen zu schließen. Das Ergebnis der Prüfung sei generell als sehr gut zu bezeichnen.

**Beschluss:**

Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 – 2011 wird Kenntnis genommen.

Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9 Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2014  
Vorlage: 242/2013/ND/BV**

Herr Pliquet berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 11.09.2013 dem Zuschussantrag zugestimmt wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Wendepunkt e.V. einen Zuschuss in Höhe von 215,00 € zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Antrag der Familienbildung Wedel zur anteiligen Kostenübernahme  
an der Kindertagespflege 2014  
Vorlage: 239/2013/ND/BV**

Herr Pliquet erläutert den Antrag der Familienbildung Wedel. Der Finanzausschuss hatte empfohlen, für 2014 einen Zuschuss in Höhe von 254,59 € zu gewähren.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung Wedel für das Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 254,59 Euro zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Verschiedenes**

**zu 11.1 Auswertungen des Tempomessgeräts**

Herr Pliquet berichtet, dass eine neue Auswertung des Tempomessgeräts vorliegt. Die Messergebnisse aus der Straße Rosengarten seien dabei besonders interessant. Geschwindigkeiten mit zu 95 km/h wurden erreicht. 43, 24 % aller gemessenen Fahrzeuge haben die Geschwindigkeit eingehalten. Das Messprotokoll ist als **Anlage 1** beigefügt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11.2 Liederbücher**

Frau Kruse berichtet, dass neue Liederbücher zur Weihnachtszeit angeschafft worden sind.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11.3 Loses Brückengeländer am Osterfeuerplatz**

Das Brückengeländer der Brücke über die Schleusen-Wetter im Verlauf der Straße Schadendorf (unmittelbar am Osterfeuerplatz) ist auf der südlichen Seite instabil, da u.a. etliche Schrauben herausragen. Der Bauausschuss hatte empfohlen, dass die Verwaltung kurzfristig einen Reparaturauftrag erteilt. Herr Früchtenicht fragt, ob in dieser Angelegenheit bereits etwas unternommen wurde. Ansonsten müsste kurzfristig die Firma Thor-mählen aus Klein Nordende mit einer Reparatur beauftragt werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 12 Grundstücks- und Personalangelegenheiten**

Herr Pliquet berichtet, dass im Bereich der Straße Schlickburg nach dem Antrag eines Grundstückseigentümers eine zusätzliche Bebauung dessen Grundstücks geplant ist. In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses am 03.09.2013 war besprochen worden, die Überplanung des

Bereichs mit einer Satzung analog der bereits bestehenden Außenbereichssatzung Schlickburg-Nord zu sichern.

Herr Jürgensen erklärt, dass Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung generell öffentlich stattfinden müssen. Insofern könne hier nicht nichtöffentlich weiter beraten werden.

**Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt ab sofort öffentlich weiter zu behandeln.**

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Die Öffentlichkeit wird unmittelbar nach der Beschlussfassung wieder hergestellt.

Wie bereits von Herrn Pliquet erwähnt, soll eine Außenbereichssatzung analog zu der bestehenden Satzung im Bereich Schlickburg-Nord aufgestellt werden. Da eine Bauleitplanung für einen Einzelfall nicht zulässig ist, wären die bebauten Nachbargrundstücke mit einzubeziehen.

Mit der Satzungsaufstellung sollte das Stadtplanungsbüro Elberg beauftragt werden, welches bereits die Außenbereichssatzung Schlickburg-Nord erarbeitet hat und dadurch die Örtlichkeiten und Zusammenhänge kennt. Die Kostenübernahme der dafür entstehenden Honorarkosten in Höhe von ca. 4.000 Euro/brutto sollte durch den Antragsteller erfolgen und durch einen städtebaulichen Vertrag vereinbart werden.

**Beschluss:**

1. Für das etwa 300 m lange Gebiet westlich der Kreisstraße 19 (Schlickburg) und östlich des Herrengaben, im Süden begrenzt durch den Außen-deich Im Esch wird eine Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB, die Wohnzwecken oder kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienen, kann nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung des Flächennutzungsplans über Flächen für Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lässt.

2. Mit der Ausarbeitung der Satzung sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro Elberg in Hamburg beauftragt werden.

Die Honorarkosten trägt der Antragsteller, mit welchem vor Erteilung des Planungsauftrages ein städtebaulicher Vertrag zum Zwecke der Kostenübernahme abzuschließen ist.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil**

Da die Öffentlichkeit zum zuvor behandelten Tagesordnungspunkt wieder hergestellt wurde, entfällt eine Bekanntgabe.

Herr Pliquet bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.10.2013

---

(Reinhard Pliquet)

---

(Frank Wulff)  
Protokollführer